

Medizinische Klinik und Poliklinik V
Klinikum der Universität München

Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Comprehensive Pneumology Center

Mitglied des DZL

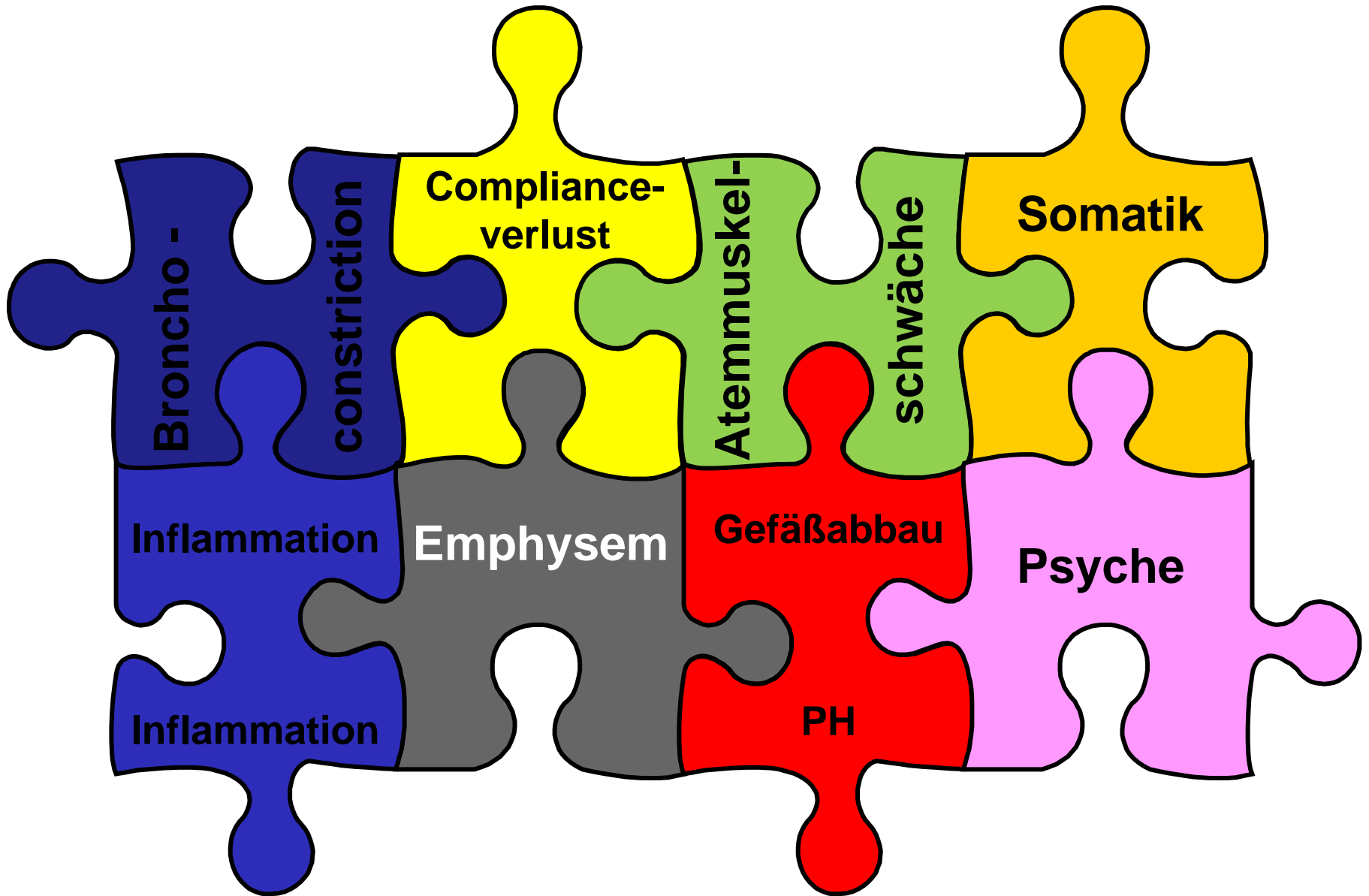


Lungeninformationsdienst

**Exazerbationen – akute Krisen bei Lungenerkrankungen:
Was gibt es Neues aus der Forschung?**

Jürgen Behr

COPD verstehen



Definition von Exazerbationen

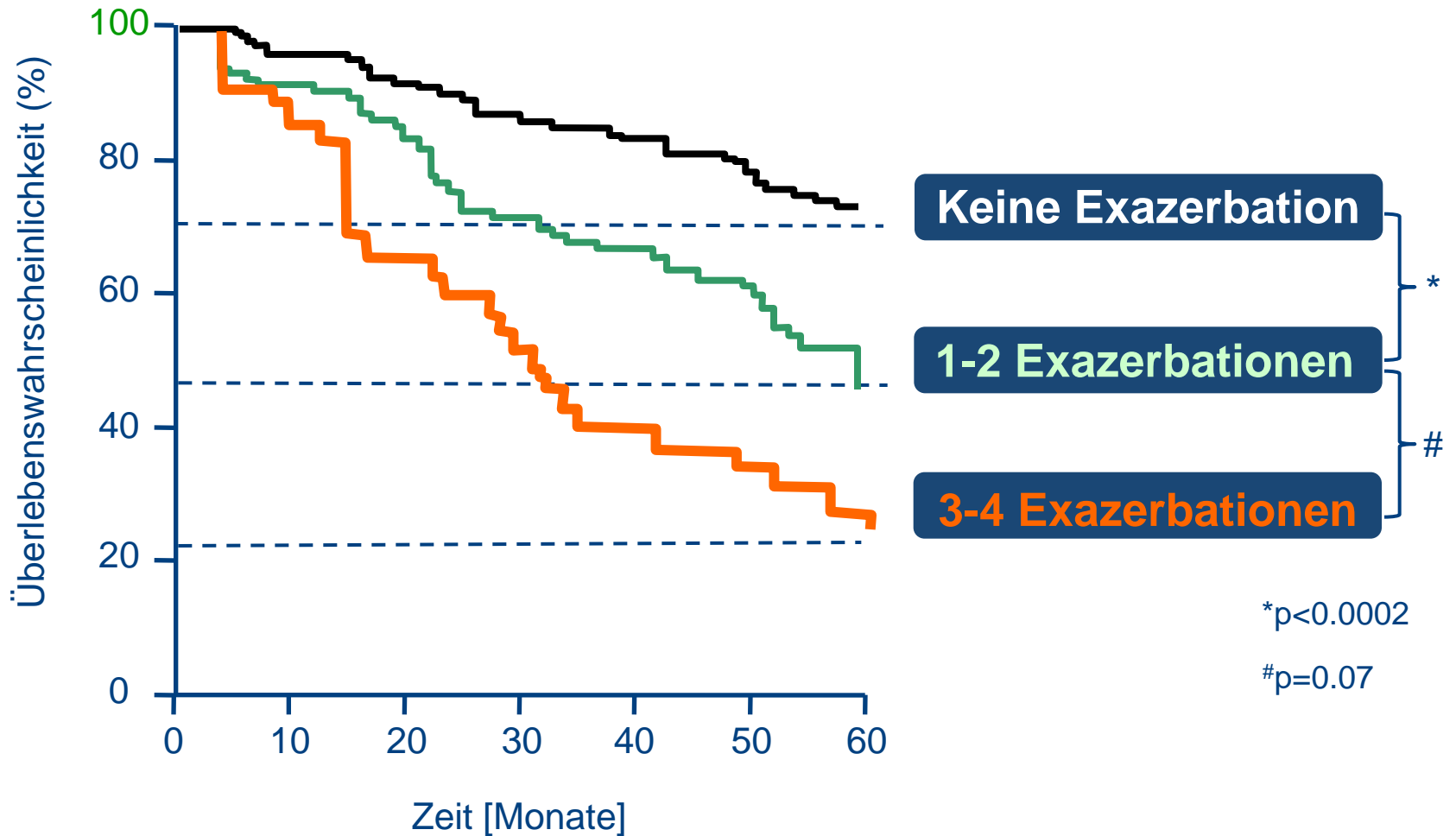
- Ein **akutes** Ereignis im Verlauf der chronischen COPD-Erkrankung
- charakterisiert durch **Zunahme** von Dyspnoe, Husten und/oder Auswurf,
- die über die **täglichen Schwankungen** der Symptome hinausgehen und eine
- **Intensivierung** der Medikation notwendig werden lassen



Bakterielle Auslöser: Haemophilus influenzae und Pneumokokken

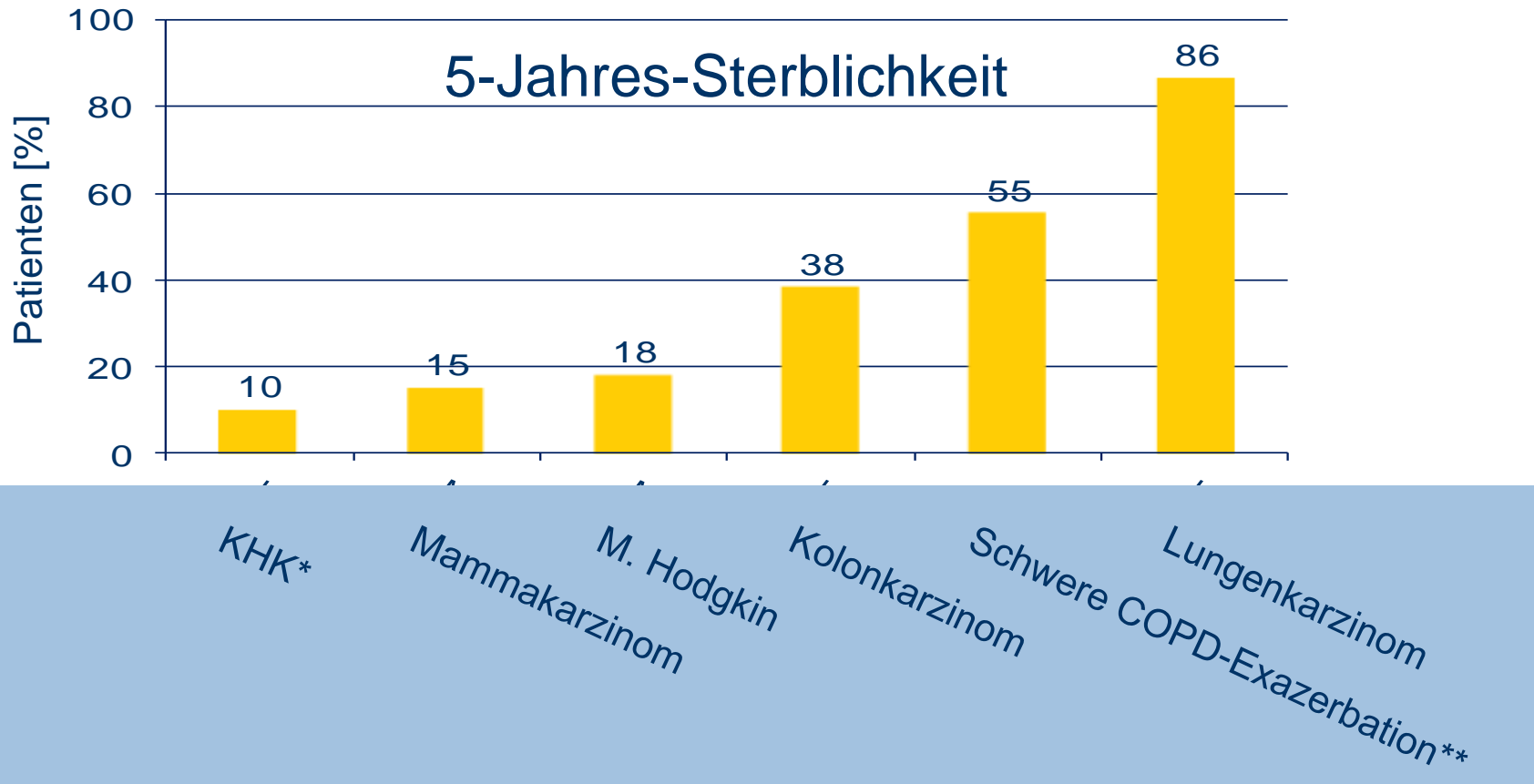
ILD/IPF Management

Schwere Exazerbationen beeinträchtigen die Prognose



ILD/IPF Management

Patienten mit schweren Exazerbationen haben ein relevantes Sterblichkeitsrisiko



* Pat. mit Z.n. MI oder instabiler Angina aus der LIPID Studie

** Pat. mit mind. 1 schweren Exazerbation

Soler-Cataluña et al. Thorax 2005;60:925-931

Diehm et al. VASA 2004;33:183-189; LIPID N Engl J Med 1998;339:1349-1357

COPD-Exazerbationen: Ursachen / DD

- Infekte (häufig Viren)
- Umweltnoxen
- Pneumonie
- Lungenembolie
- Pneumothorax
- Herzversagen

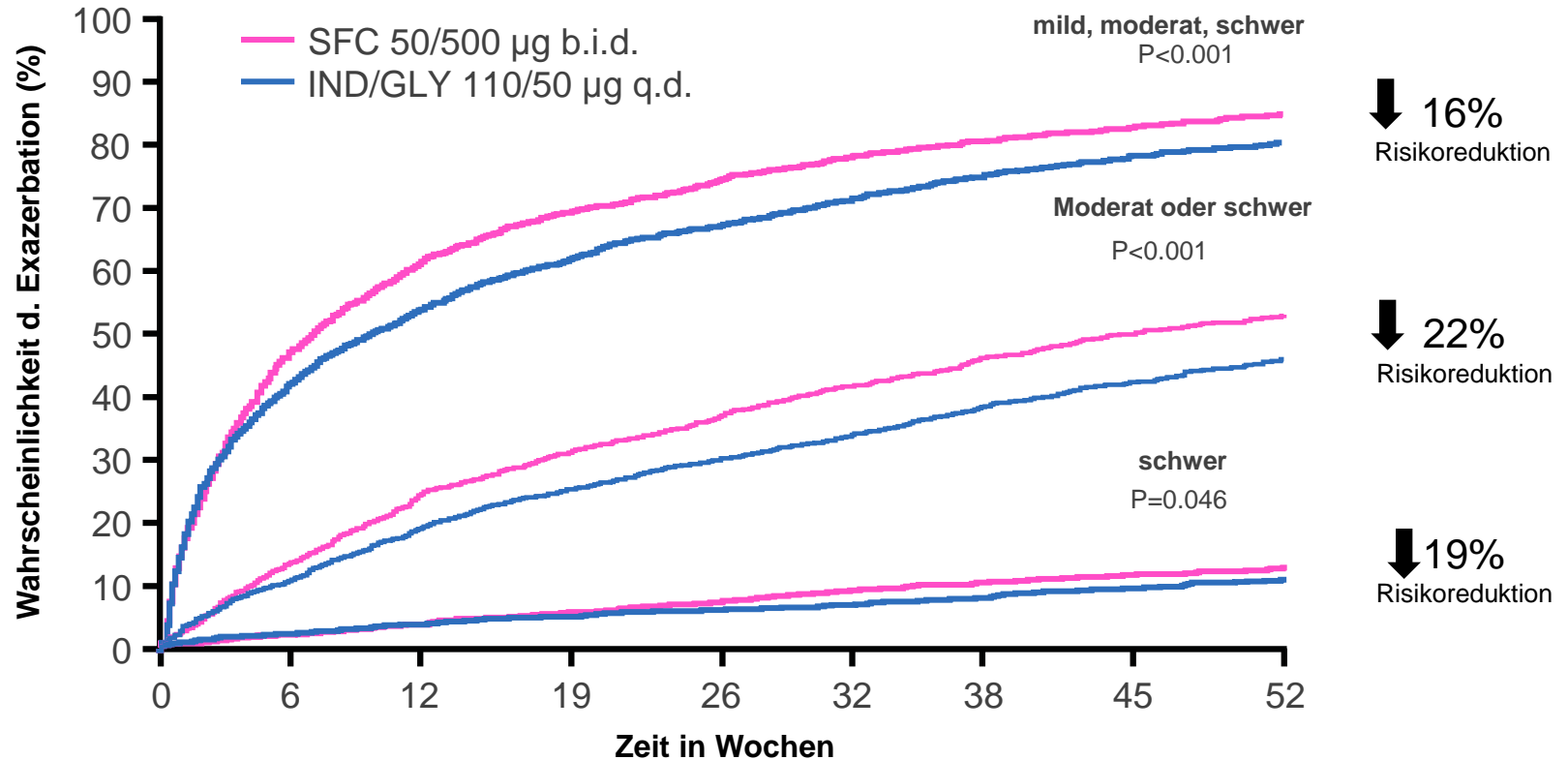
ILD/IPF Management

Prävention von Exazerbationen

Evidenzniveau A gemäß Leitlinien

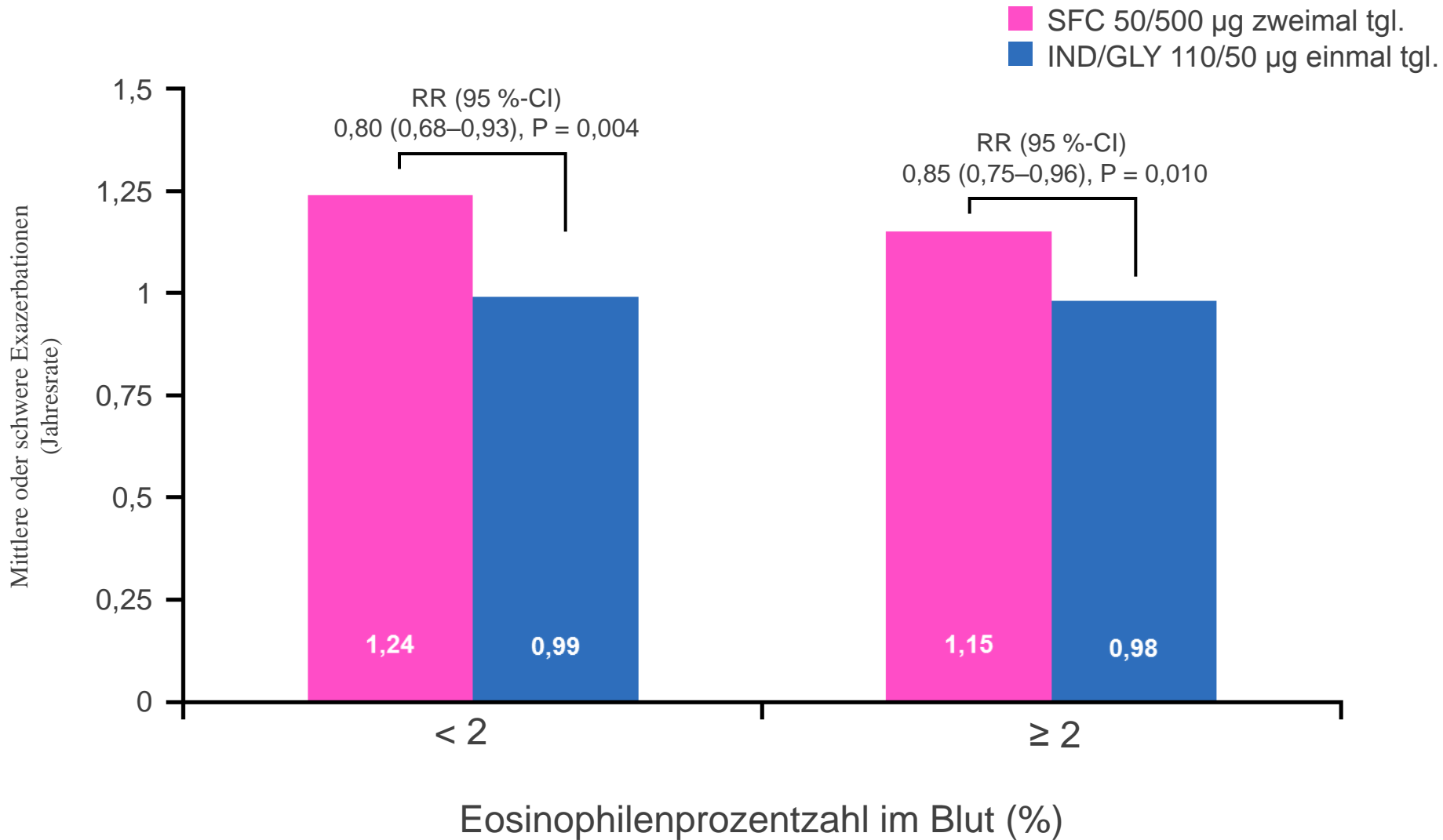
- Raucherentwöhnung ✓
- Influenza-Schutzimpfung ✓
- Tiotropium ✓
- LABAs ✓
- ICS als Zusatztherapie ✓
- LABA/ICS Fixkombinationen ✓

Im Vergleich zu SFC verzögerte IND/GLY die Zeit bis zur ersten Exazerbation signifikant

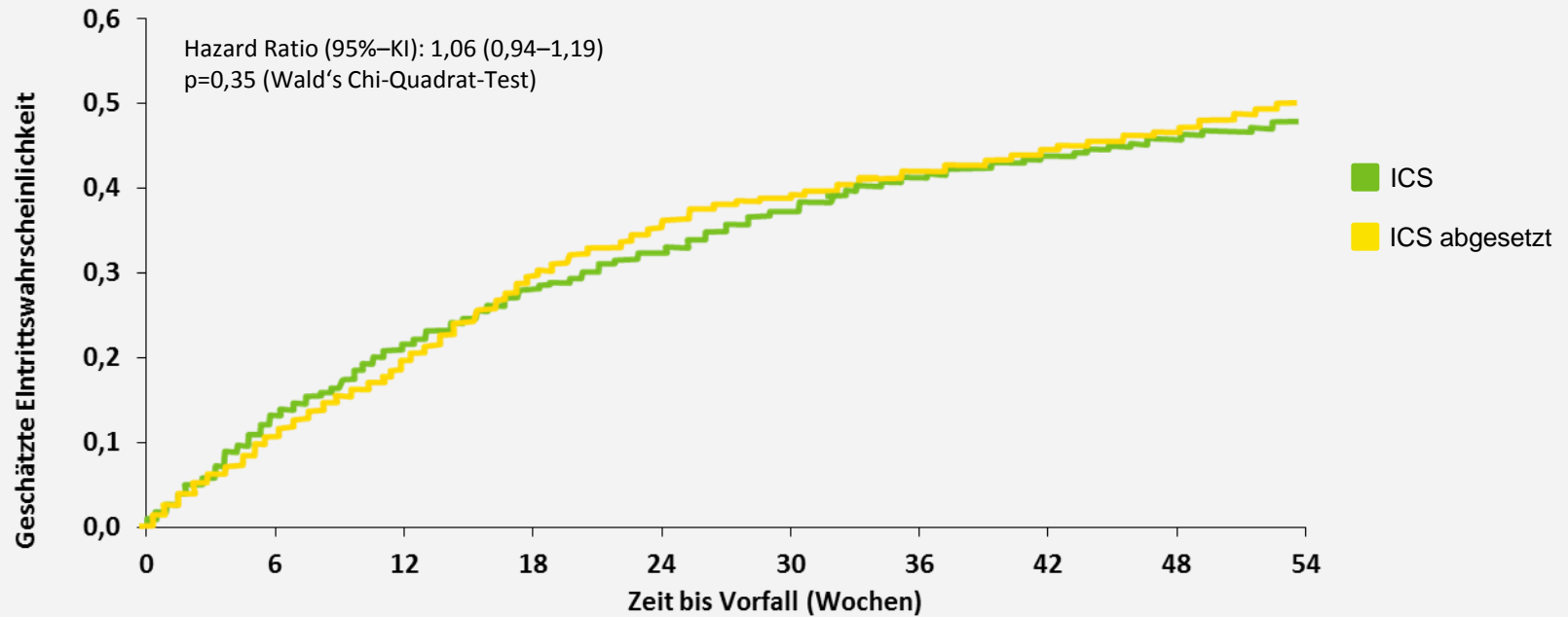


*Sekundärer Endpunkt, IND/GLY: Indacaterol/Glycopyrronium, SFC: Salmeterol-Fluticason-Kombination

IND/GLY ist wirksamer als SFC bei der Vorbeugung mittlerer bis schwerer Exazerbationen bei COPD-Patienten, unabhängig von der Eosinophilenprozentzahl bei Baseline



Wisdom-Studie: Geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit von mittleren bis schweren COPD-Exazerbationen



Patienten mit Risiko

ICS	1.243	1.059	927	827	763	694	646	615	581	14
ICS abgesetzt	1.242	1.090	965	825	740	688	646	607	570	19

FLAME - Sicherheit und Verträglichkeit##

Signifikant weniger Pneumonien unter IND/GLY

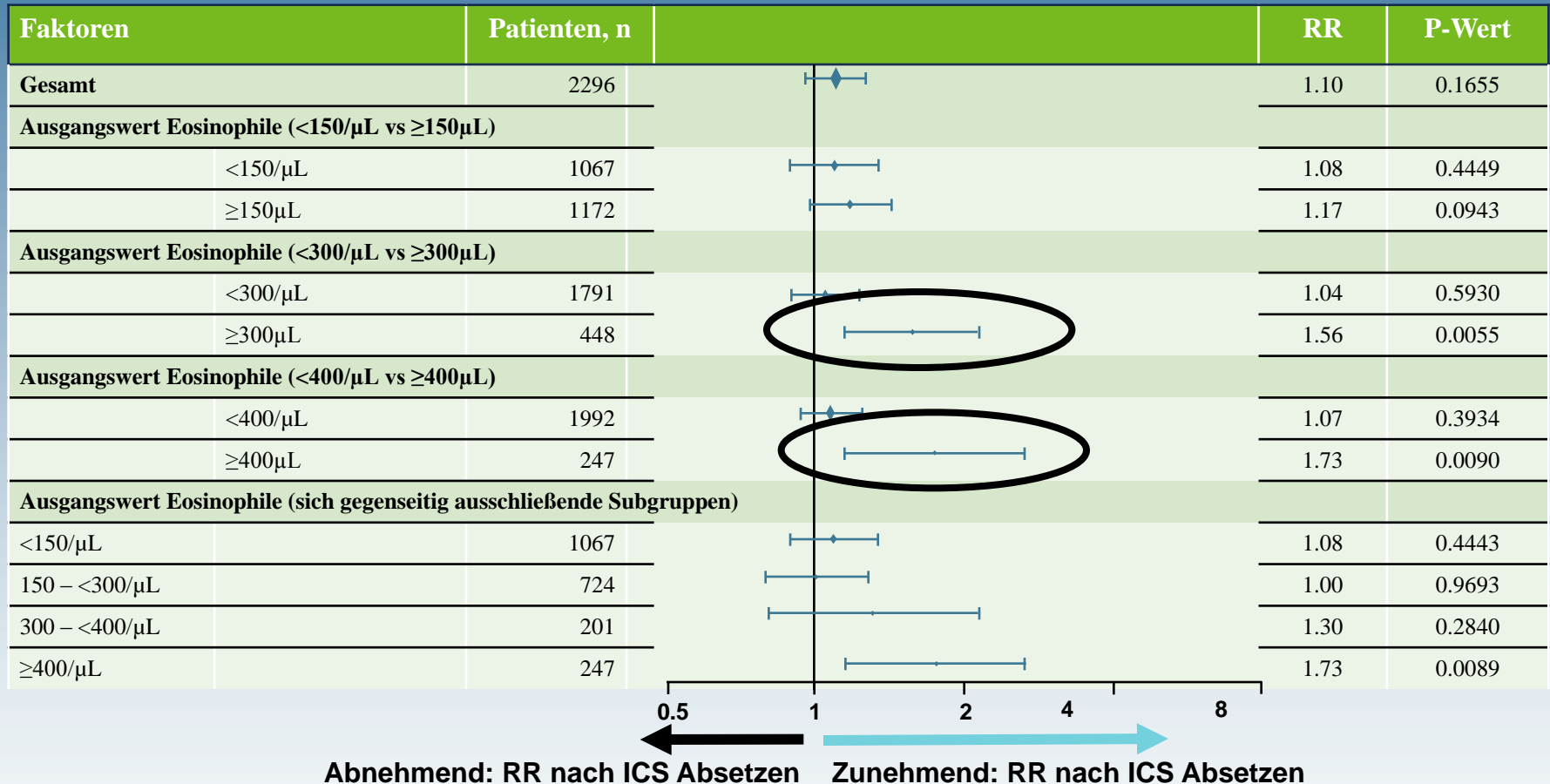
Preferred Term, n (%)	IND/GLY 110/50 µg q.d. (N=1678)	SFC 50/500 µg b.i.d. (N=1680)
Patients with at least one AE	1459 (86.9)	1498 (89.2)
Adverse events ≥3% in any treatment group		
Chronic obstructive pulmonary disease	1299 (77.4)	1374 (81.8)
Nasopharyngitis	197 (11.7)	195 (11.6)
Viral upper respiratory tract infection	132 (7.9)	138 (8.2)
Upper respiratory tract infection bacterial	125 (7.4)	168 (10.0)
Lower respiratory tract infection	82 (4.9)	98 (5.8)
Upper respiratory tract infection	81 (4.8)	83 (4.9)
Pneumonia	53 (3.2)	80 (4.8)*
Cough	50 (3.0)	51 (3.0)
Dyspnea	49 (2.9)	51 (3.0)
Influenza	35 (2.1)	56 (3.3)
Oral candidiasis	20 (1.2)	71 (4.2)
SAE(s)	308 (18.4)	334 (19.9)
Death	24 (1.4)	24 (1.4)
Discontinuation due to AE(s)	126 (7.5)	143 (8.5)
Discontinuation due to SAE(s)	85 (5.1)	87 (5.2)
Discontinuation due to non-SAE(s)	49 (2.9)	70 (4.2)

*P=0.017

Radiographic imaging was required to confirm pneumonia

35

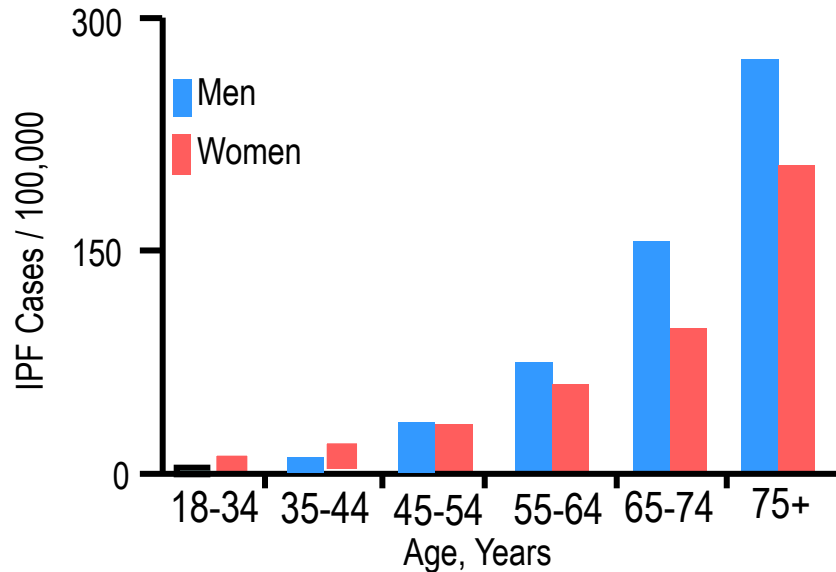
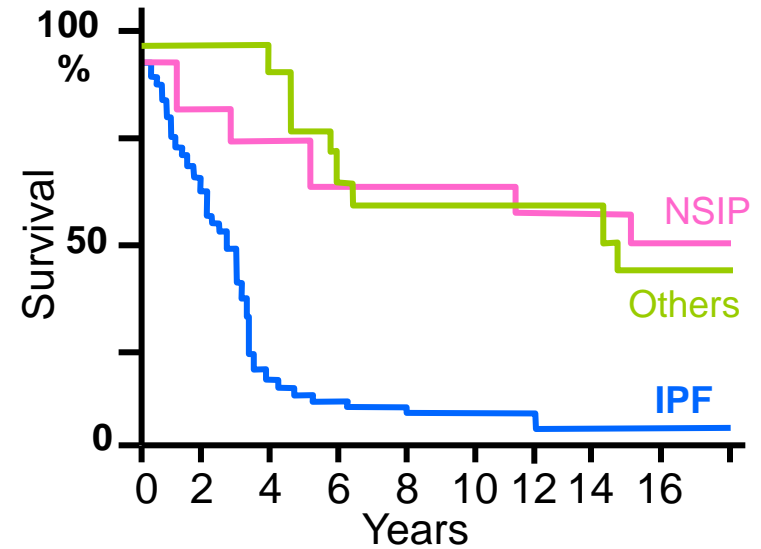
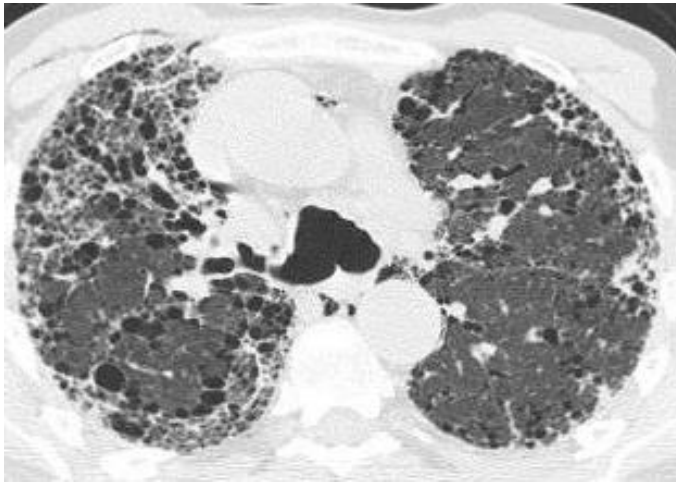
Relatives Risiko (ICS Absetzen/ICS) für mittelschwere bis schwere Exazerbationen abhängig von Eosinophilenzahl



* Nach komplettem Absetzen ICS

ILD/IPF Management

IPF Profil



Raghu et al., AJRCCM, 2005

- IPF ist eine tödliche Erkrankung
- Die Zahl der Betroffenen steigt
- Der demographische Wandel verstärkt die Zunahme der Pat.
- Effektive Therapien fehlten bisher
- Die Lungentransplantation kommt nur für wenige Patienten in Frage

IPF – Akute Exazerbation

Pulmonary Perspective – Collard et al., AJRCCM 176:636-643, 2007

- Inzidenz: 5-60 % pro Jahr ~ 5-10 % pro Jahr
- Letalität: 0-100 % ~ 20-50 %
- Risikofaktoren: ♂, SLB, BAL, (Mikro-)Aspiration...

Exazerbationen – Akute Krisen bei Lungenerkrankungen

- Krisenhafte Verschlechterungen gibt es bei allen chronischen Lungenerkrankungen: Asthma, COPD, Lungenfibrose, etc.
- Akute Exazerbationen verschlechtern nachhaltige Prognose und Lebensqualität
- Häufig sind Infektionen Auslöser für akute Exazerbationen
- Aber auch Umweltbelastungen, Allergene, Rauchen, falsche Medikamenteneinnahme, etc. können Exazerbationen auslösen

Was kann ich selbst tun?

- Besonnenes Verhalten ist deshalb wichtig
- Vorbeugung durch Impfschutz – Grippe, Pneumokokken
- Disziplinierte Lebensführung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Nicht vergessen: www.stiftung-atemweg.de



AtemWeg

Stiftung zur Erforschung
von Lungenkrankheiten